

Betr.: Ihre Einladung zu einem "Runden Tisch" und Artikel „Vertrauen herstellen“ im Münchner Merkur STA, 25.07.08 / Offener Brief

Sehr geehrter Herr Höpfl,

nachdem Sie selbst bereits in der Presse verlautbaren lassen, dass Sie zu einem "Runden Tisch" eingeladen haben, erlauben wir uns, dieses Antwortschreiben an Sie ebenfalls öffentlich zu machen, in der Form eines Offenen Briefes:

Mit Schreiben vom 23.07.2008 haben Sie Herrn Ulrich vom Gilchinger Fluglärm e.V. und Herrn Ruch von der Seefelder Bürgerinitiative "Seefelder gegen Flughafenerweiterung" per Briefpost zu einem Runden Tisch eingeladen. Herr Belschner von der Bürgerinitiative Germeringer gegen Fluglärm e.V., der zwar auf Ihrer Teilnehmerliste steht, bekam bis heute keine Einladung. Diese bekam er erst nachträglich auf Nachfrage per Email. Es fand keine Terminabstimmung statt, als Termin wurde der 8.9.2008, 17:15 bis 19:30, vorgegeben - mitten in den Schulferien.

Die Zusammensetzung des Runden Tisches wurde von Ihnen ohne weitere Abstimmung wie folgt festgelegt:

Seitens der Politik / Kommunen:

Karl Roth, Landrat Starnberg, Bürgermeisterin Brigitte Servatius, Gauting, Bürgermeister Manfred Walter, Gilching, Bürgermeister Michael Muther, Wessling, Bürgermeister Wolfram Gum, Seefeld, Bürgermeister Peter Flach, Wörthsee

Seitens Betreiber bzw. Eigner:

Christian Sedran, Geschäftsführer EADS Real Estate GmbH, Edwin Grabherr, Geschäftsführer EDMO-Flugbetrieb GmbH, Thomas Warg, Pressesprecher EDMO-Flugbetrieb GmbH

Seitens Standortunternehmen / Vertreter der Wirtschaft:

Frau Dr. Jutta Graf, Geschäftsführerin, DLR-Oberpfaffenhofen, Wolfgang Neumann, Geschäftsführer RUAG Aerospace Services GmbH, Robert Voit, Geschäftsführer Aero-Bildung GmbH, Dr. M. Haunschild, bavAIRia e.V., Christoph Winkelkötter, Geschäftsführer GfW Starnberg, Herman Dejako, Gewerbeverband Gilching

Seitens "Pro-Sonderflughafen" i.G.:

Nikki Keller, RUAG und Pro-Sonderflughafen e.V. i.G., Kurt Höpfl, RUAG und Pro-Sonderflughafen e.V. i.G., Volkert Harbers, DLR und Pro-Sonderflughafen e.V. i.G.

Seitens Bürgerinitiativen:

Hans-Werner Ruch, BI-Seefeld, Rudolf Ulrich, Fluglärm Gilching e.V., Dieter Belschner, BI- Germering

Als Moderator:

Herr J. Peter Erwand, ein bekannter Luft- und Raumfahrt-Journalist.

Statt einer Tagesordnung, die die Ziele eines "Runden Tisches" definieren, bleiben Sie sehr allgemein: Es geht Ihnen um Bildung eines Forums "zur Findung einer verträglichen Lösung, die das Gleichgewicht zwischen wirtschaftlicher Notwendigkeit und Lebensqualität in unserem Lebensraum weiterhin ermöglicht", Sie wollen "alle zugänglichen und tatsächlichen Zahlen zusammentragen und sachlich informieren", dabei wären Ihnen "die Zukunftsmöglichkeit der Region sowie der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen sehr wichtig", Sie wollen "außerdem dazu beitragen, verlorenes Vertrauen durch fundierte Sachargumente bei den Beteiligten wiederherzustellen."

Am 25.07.2008 hat das Luftamt Südbayern den betroffenen Gemeinden die Änderungsgenehmigung zum Antrag EDMO-Flugbetrieb GmbH zugestellt. Dieser Bescheid entspricht dem Antrag der EDMO GmbH beinahe vollumfänglich. Aufgrund dieses Genehmigungsbescheids haben Herr Ulrich und Herr Ruch Ihnen mitgeteilt, dass sie an einer Teilnahme an besagtem "Runden Tisch" nun keinen Sinn mehr erkennen können. Jetzt teilen Sie uns mit, dass Sie unsere Absage nicht verstehen. Sie sprechen von "Enttäuschung"/"erste Reaktion". Am Ende stellen Sie gar noch in den Raum:-"Ich will doch nicht annehmen, dass sich "die Bürgerinitiativen" einer sachlichen Diskussion entziehen wollen !?"

Sehr geehrter Herr Höpfl, nehmen Sie doch zur Kenntnis, dass der Zeitpunkt für "Runde Tische" endgültig abgelaufen ist! Wir von den Bürgerinitiativen haben uns seit Langem vergeblich darum bemüht, mit der Bayerischen Staatsregierung und der EDMO-Flugbetrieb GmbH zu sprechen. Man hat kein Interesse an solchen Gesprächen gezeigt.

Weder Sie, noch wir, noch irgendein "Runder Tisch" kann jetzt noch etwas an der Änderungsgenehmigung des Luftamts Südbayern ändern. Über die "Zukunftsmöglichkeit der Region" hat die Mehrheitsfraktion der CSU im Bayr. Landtag bereits mit Landesentwicklungsprogramm 2006 der Bayerischen Staatsregierung (LEP) abgestimmt. Auch darüber gibt es nichts mehr zu diskutieren.

Zur Zusammensetzung des Runden Tisches: Sie stellen drei Vertretern der Bürgerinitiativen und einer Handvoll kommunaler Politiker eine zahlenmäßige Übermacht derer gegenüber, die sich als Nutznießer des Flughafens wännen, allen voran die EADS Real Estate. Und als "Sahnehäubchen" engagieren Sie J. Peter Erwand, der u.a. für das CSU-Sprachrohr "Bayern-Kurier" schreibt, als Moderator!

Eine Teilnahme an Ihrem "Runden Tisch" lehnen wir daher aus o.g. Gründen ab.

Seefeld, Gilching, Germering, 29.07.2008

gez.: Hans-Werner Ruch (BI Seefeld), Rudolf Ulrich (BI Gilching), Dieter Belschner (BI Germering)